

## **UN Global Compact (COP) Fortschrittsbericht**

November 2014 – Februar 2016



### **Eisenwerk Arnstadt GmbH**

Bierweg 4  
D - 99310 Arnstadt

## Firmenprofil

EWA – dieser Markenname steht für mehr als 90 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger Gusserzeugnisse.

Unser 1921 gegründetes Unternehmen hat sich auf die Fertigung von Bremsklotzsohlen und Bremsklötzen für den Schienenverkehr spezialisiert.

In diesem Produktfeld nehmen wir heute eine führende Position auf dem europäischen Markt ein.

Dank unseres spezifischen Know-hows und einer gezielten Investitionspolitik in den zurückliegenden Jahren haben wir unsere Produktpalette erweitert und bauen diese ständig weiter aus.

Die Eisenwerk Arnstadt GmbH ist aus einem Spezialwerk der Deutschen Bahn hervorgegangen und gehört seit 1999 der Unternehmensgruppe DIHAG an.

Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 14001:2009 für das Umweltmanagement und DIN EN ISO 9001:2008 für das Qualitätsmanagement.

Zu unseren Kunden zählen namhafte Staats- und Privatbahnen aus ganz Europa.

### **Unterstützungserklärung der Geschäftsführung**

Durch unsere Mitgliedschaft im UN Global Compact bekräftigen wir, dass wir die geforderten sozialen, ethischen und ökologischen Standards einhalten und uns auch über das Mindestmaß hinaus engagieren und laufende Fortschritte erzielen.

Wir verstehen uns als soziales Unternehmen, dessen Werte dem Leitbild des UN Global Compact entsprechen und verpflichten uns, auch zukünftig unsere kommerziellen Ziele unter Berücksichtigung der Notwendigkeit des Umweltschutzes zu erreichen.

Aus diesem Grund unterstützen wir als Geschäftsführung ausdrücklich die Ziele des UN Global Compact.

  
Manfred Spindler  
Geschäftsführer

## 1. Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Wir respektieren die international verkündeten Menschenrechte und fördern ihre Einhaltung innerhalb unseres Einflussbereichs.

Wir ergreifen Maßnahmen, um Bestandteile, Konstruktionen, Defekte oder Nebenwirkungen zu eliminieren, die das Leben oder die Gesundheit von Personen während der Herstellung, Nutzung oder Entsorgung unserer Produkte verletzen bzw. gefährden könnten.

Alle Mitarbeiter unseres Unternehmens achten und respektieren sich gegenseitig – unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Nationalität, Hautfarbe und kultureller Zugehörigkeit.

Die Eisenwerk Arnstadt GmbH achtet den Schutz der Menschenrechte und stellt sicher, sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen.

## 2. Arbeitsnormen

- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Unser Unternehmen beschäftigt derzeit 92 Mitarbeiter.

Wir respektieren die Rechte unserer Beschäftigten, sich gewerkschaftlich zu betätigen und erkennen deren Recht auf Kollektivverhandlungen an.

Die in Deutschland geltenden Gesetze zur Gleichstellung und gegen Diskriminierung tragen wesentlich zur Verhinderung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung bei und werden von uns strikt eingehalten.

Wir verurteilen jegliche Form von Zwangs- oder Kinderarbeit und dulden keinerlei Form von psychischer, körperlicher oder sexueller Belästigung oder sonstiger Übergriffe, welche die Würde und Achtung unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz beeinträchtigen.

Entscheidungen über Einstellungen oder Beförderungen werden immer zusammen mit dem Betriebsrat getroffen.

Wir bilden junge Menschen in verschiedenen Berufen aus, mit dem Ziel, unsere Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Es ist ein Arbeitssicherheitsausschuss berufen, der 4 x jährlich tagt. Hier werden potentielle Risiken beurteilt sowie Abstell- und Vorbeugemaßnahmen besprochen und umgesetzt.

Es erfolgen regelmäßige Arbeitssicherheitsschulungen. Arbeitskleidung und Schutzausstattung (Gehörschutz, Schutzbrillen, Sicherheitsschuhe etc.) werden den Mitarbeitern gestellt.

Eine erforderliche Anzahl an Ersthelfern wird regelmäßig geschult, um im Notfall schnelle Hilfe leisten zu können.

Alle Beschäftigten sind ausdrücklich aufgefordert, Vorschläge zur Unfall- und Schadensverhütung und zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz einzubringen.



### 3. Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Das Streben nach einer sicheren und profitablen umweltgerechten Arbeitsweise, nach ständigen ökologischen Verbesserungen unserer Tätigkeiten und Abläufe steht im Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie.

Unser Ziel ist es dabei, den betrieblichen Umweltschutz auf allen Ebenen des Unternehmens konsequent weiterzuentwickeln und wirksam umzusetzen.

Wir verfügen über ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2009 und sind EMAS-zertifiziert.

Die Eisenwerk Arnstadt GmbH ist ein genehmigungsbedürftiger Betrieb nach BImSchG und erfüllt alle Auflagen der Überwachungsbehörde und der deutschen Umweltgesetze.

Im Jahr 2014 haben wir die neu errichtete Entstaubungsanlage unseres Kupolofens in Betrieb genommen, womit eine deutliche Reduzierung von Staubaustrag und anderen Schadstoffen erreicht werden konnte.

Umliegende Wohn- und Gewerbegebiete erfordern besondere Aufmerksamkeit bezüglich Lärmimmission.

Wir akzeptieren und nutzen E-Billing, um Papier zu sparen und somit entsprechende Ressourcen zu schützen.

Um zukünftig noch mehr Elektro- und Wärmeenergie einzusparen wird eine schrittweise Umsetzung der Hallen- und Arbeitsplatzbeleuchtung auf LED- Leuchtmittel sowie der Austausch einfachverglaster Fenster geplant.

#### 4. Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: **Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.**

Die Eisenwerk Arnstadt GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland. Wir sind registriertes Mitglied der Industrie- und Handelskammer Suhl, Thüringen.

Bei Ausschreibungen unterliegen wir strengen Ausschreibungs- und Vergabegesetzen. Im Rahmen unseres Angebots geben wir eine Bietererklärung ab und bestätigen durch unsere rechtsverbindliche Unterschrift, dass wir die hohen Anforderungen erfüllen und keine rechtskräftig festgestellten Verstöße vorliegen.

Die Geschäftsführung und leitende Mitarbeiter unseres Unternehmens nehmen regelmäßig an Compliance- Seminaren teil.



**Anlagen:**

Zertifikate	DIN EN ISO 9001:2008
	DIN EN ISO 14001:2009-11
	EMAS Umweltmanagement
Erklärungen	Umweltpolitik
	Arbeits- und Anlagensicherheitspolitik



# ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach

**DIN EN ISO 9001:2008**

Der Nachweis der regelkonformen Anwendung wurde erbracht  
und wird gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren bescheinigt für



Eisenwerk Arnstadt GmbH  
Bierweg 4  
D-99310 Arnstadt

Geltungsbereich:

Herstellung von Bauteilen aus Gusseisenwerkstoffen  
für Schienenfahrzeuge, für die Bahnindustrie  
sowie für den allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau

Zertifikat-Registrier-Nr. **73 100 4702**

Zertifikat gültig von 2014-12-15 bis **2017-12-14**

Auditbericht-Nr. 4283 7915



*[Handwritten Signature]*  
Darmstadt, 2014-11-25  
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen  
- Der Zertifizierungsstellenleiter -

SEITE 1 VON 1

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren durchgeführt und wird regelmäßig überwacht.  
Die aktuelle Gültigkeit ist nachprüfbar unter [www.tuev-club.com](http://www.tuev-club.com). Originalzertifikate enthalten ein ausgeklebtes Hologramm.  
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Rudesheimer Str. 119, D-64285 Darmstadt, Tel. +49 6151 7600331, Rev-DE-1-011

# ZERTIFIKAT



Nr: UM-201212-0138-EWA

## Umweltmanagementsystem

nach der

### DIN EN ISO 14001:2009-11

DIN EN ISO 14001:2009 / Ausgabe: November 2009

Geltungsbereich:  
Eisengießereien



### EWA Eisenwerk Arnstadt GmbH

am Standort: Bierweg 4 in D - 99310 Arnstadt

hat am 29. Januar 2013 in dem 3. Rezertifizierungsaudit nach der DIN EN ISO 19011:2011 (Leitfaden für Audits von Qualitätsmanagement- und/oder Umweltmanagementsystemen), der Zertifizierungsorganisation den Nachweis erbracht, dass das vorhandene Umweltmanagementsystem allen Elementen der oben genannten Norm DIN EN ISO 14001:2009 entspricht und im Unternehmen nachweislich seit der EMAS-VALIDIERUNG im Jahr 2000 für den oben bezeichneten Geltungsbereich wirksam angewendet wird.

Die entsprechenden Rezertifizierungsaudits (DIN EN ISO 14001) erfolgten am 13.02.2007 und am 22.12.2009 in Arnstadt durch den Energie-/Qualitäts-/Umweltgutachter Dr. Burkhard H. Krüning / D.B.K.-EURO-CERT-BERLIN.

Alle Umwelt-Prüfungsaudits\* (EMAS / ISO 14001) erfolgten, seit der Erstprüfung im Jahr 2003, durch den Qualitätsauditor/Umweltgutachter Dr. Burkhard H. Krüning. Die in den Unternehmensleitlinien verankerte Umweltpolitik und das Umweltmanagementsystem entsprechen den Anforderungen der aktuellen DIN EN ISO 14001:2009 „Umweltmanagementsysteme“ für den oben bezeichneten Geltungsbereich.

Das Zertifikat ist gültig vom 22. Dezember 2012 bis zum 31. Januar 2016.

Zur Weiterführung des hier ausgewiesenen Gültigkeitszeitraumes ist das jährliche Überwachungsaudit spätestens im Januar 2014 erforderlich, anschließend wird ein neues Zertifikat über den gesamten dreijährigen Gesamtzeitraum vergeben. (Hinweis: Zertifikate sind nur mit Originalunterschrift und nummeriertem Hologramm gültig.)



EAC-GERMANY.COM  
Akkreditierung Nr. EA09JA09

Berlin, den 14. Februar 2013

Dr.-Ing. Burkhard H. Krüning  
Umweltgutachter  
Leitender Qualitätsauditor

D.B.K.-EURO-CERT-BERLIN  
Zertifizierungsrat  
D.B.K.-EURO-CERT-BERLIN

# **Arbeitsschutz- und Anlagensicherheitspolitik der Eisenwerk Arnstadt GmbH**

**„Sicherheit und Gesundheitsschutz  
gehören zum Selbstverständnis unseres Unternehmens und leisten  
einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg“**

1. Gesundheit ist unser höchstes Gut. Gesunde Mitarbeiter sind eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und damit für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens und für die Sicherung der Arbeitsplätze. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Unfallverhütung und Anlagensicherheit sind daher grundlegende Ziele unseres Unternehmens.
2. Alle Führungskräfte und Beschäftigten sind verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften und die betrieblichen Vorgaben im Arbeitsschutz jederzeit einzuhalten, ihre eigene Gesundheit und die Gesundheit der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und bei allen betrieblichen Handlungen konsequent darauf zu achten, dass Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen, aber auch nachteilige Auswirkungen auf die Umgebung des Unternehmens verhindert werden. Die Geschäftsleitung ist bereit, dazu die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.
3. Wer diese Grundsätze leichtfertig, bewusst oder gar vorsätzlich missachtet und damit sich selbst, andere Beschäftigte in Ihrer Gesundheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigt oder Anwohner unseres Betriebs gefährdet, belastet die Leistungsfähigkeit und das Ansehen des Unternehmens und wird dafür zur Rechenschaft gezogen.
4. Alle Beschäftigten sind nachdrücklich aufgefordert Vorschläge zur Unfall- und Schadensverhütung und zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz einzubringen; die Unternehmensleitung wird die Vorschläge gern aufgreifen und anerkennen.

Arnstadt, Januar 2016

Spindler  
Geschäftsführung

Werner  
Geschäftsführung



# Umweltpolitik der Eisenwerk Arnstadt GmbH

Die Geschäftsführung der Eisenwerk Arnstadt GmbH bekennt sich zu ihrer ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen.

Unser oberstes Ziel ist die stetige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes in unserem Unternehmen.

Wir verpflichten uns, die Grundsätze des Umweltschutzes in allen Betriebsteilen zu beachten, Beeinträchtigungen der Umwelt zu vermeiden und bereits entstandene Umweltschäden zu beseitigen.

Die Verantwortung für alle betrieblichen Umweltschutzmaßnahmen im gesetzlichen Rahmen und die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung trägt die Firmenleitung.

Das Streben nach einer sicheren und profitablen umweltgerechten Arbeitsweise, nach ständigen ökologischen Verbesserungen unserer Tätigkeiten und Abläufe steht im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie. Der betriebliche Umweltschutz wird auf allen Ebenen des Unternehmens wirksam umgesetzt und zielstrebig weiterentwickelt.

Die Umweltpolitik unseres Unternehmens beruht darauf auf folgenden Handlungsgrundsätzen:

1. **Wir fördern das Umweltwissen und das Umweltbewusstsein unserer Belegschaft.** Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tragen in ihrem Tätigkeitsbereich eine persönliche Verantwortung für den Umweltschutz. Darum informieren und schulen wir regelmäßig und motivieren sie zu verantwortungsvollem Handeln.
2. **Wir wollen Ökologie und Ökonomie in Einklang bringen.** Wir stellen sicher, dass in allen Verantwortungsbereichen und zu allen umweltrelevanten Tätigkeiten Folgeabschätzungen zuverlässig vorgenommen und bewertet werden.
3. **Wir betreiben aktiv und freiwillig vorbeugenden Umweltschutz.** Darum überwachen und bewerten wir unsere Tätigkeiten und Verfahren unter Umweltgesichtspunkten. Wir streben danach, Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
4. **Wir forcieren den Einsatz umweltfreundlicher Abläufe und Verfahren** mit dem Ziel, Ressourcen (Rohstoffe, Energie, Wasser ) effizienter zu nutzen und Abwasserlasten, Emissionen und Abfälle – wenn nicht vermeidbar - zu minimieren.
5. **Wir organisieren Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von umweltbelastenden Betriebsstörungen. Wo die Vermeidung bzw. Beseitigung von Umweltbelastungen nicht umfassend zu realisieren ist, verringern wir gegebene Einflüsse durch wirksame Maßnahmen auf ein Mindestmaß.**
6. **Wir organisieren regelmäßig Bestandsaufnahmen und Reviews,** um in allen Verantwortungsbereichen die Umsetzung der Umweltpolitik ständig zu kontrollieren und in begründeten Fällen fortzuschreiben.
7. **Wir legen Ziele und Maßnahmen zur Minimierung unfallbedingter Umweltbelastungen fest** und aktualisieren diese ständig in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden. Wir ergreifen die notwendigen Maßnahmen, um die Übereinstimmung technischer und organisatorischer Verfahren mit der Umweltpolitik des Unternehmens zu gewährleisten.
8. **Wir führen einen offenen Dialog mit der Öffentlichkeit.** Die Öffentlichkeit, unsere Kunden und die zuständigen Behörden erhalten alle Informationen, die das Verständnis von Umweltauswirkungen aus der Tätigkeit unseres Unternehmens fördern.
9. **Wir nehmen Einfluss auf unsere Lieferanten und Auftragnehmer,** um auch bei unseren Vertragspartnern umweltgerechtes Arbeiten zu gewährleisten. Sie werden vertraglich zur Einhaltung unserer Umweltpolitik und den damit zusammenhängenden Maßnahmen verpflichtet.
10. **Unsere Umweltgrundsätze gelten auch für Vertragspartner,** die auf unserem Betriebsgelände tätig sind.

Arnstadt, Januar 2016

Spindler  
Geschäftsführung

Werner  
Geschäftsführung